

Ernennung Dr. Helfferichs zum Gesandten in Moskau.

Berlin, 23. Juli.

Das Wolffsche Bureau meldet: Der frühere Stellvertreter des Reichskanzlers und Staatssekretär Dr. Helfferich ist zum diplomatischen Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau ernannt worden.

Der neue diplomatische Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau Dr. Karl Helfferich steht im 46. Lebensjahre. Er ist in Neustadt in der Rheinpfalz geboren und der Sohn eines Fabrikbesizers. Er hat sich insbesondere auf währungs-politischem Gebiet betätigt und bei Knapp in Straßburg studiert. Er trat dann in die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes ein, wurde Direktor der Anatolischen Bahnen und Direktor der Deutschen Bank. Im Jahre 1915 wurde er als Nachfolger Kühns zum Schatzsekretär ernannt. Als solcher geriet er mehrfach in Konflikt mit dem Reichstag. Später wurde er Staatssekretär des Inneren und zuletzt Stellvertreter des Reichskanzlers. Dr. Helfferich hat in einer Broschüre über die Entstehung des Weltkrieges das zaristische Rußland als den Hauptschuldigen bezeichnet. In mehreren Reden hat Dr. Helfferich insbesondere den U-Boot-Krieg befürwortet. Bald nach dem Rücktritt des Reichskanzlers Dr. Michaelis schied auch Dr. Helfferich aus dem Amte. Es war bekannt, daß ihm für den Friedensschluß die Erfüllung wichtiger Aufgaben vorbehalten war.